

Abfallwirtschaftsbetrieb

Haushaltsplan 2020

Abfallwirtschaftsbetrieb

Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Ziele

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Untersuchungen durchgeführt.

Das Online-Angebot wird laufend aktuell gehalten und bei Bedarf sinnvoll ergänzt. Es ist ein wichtiges Medium für die Kunden.

Produktverantwortlicher

Frau Dr. Ellen Scherer

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020

Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen beschrieben und es sollen die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnis-/Produktergebnis bzw. Finanzhaushalt - die deckungsgleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis/-finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

Ergebnis-/Produkthaushalt

Das Haushaltsjahr 2020 wird mit einem Überschuss von 329 T € geplant. Für das laufende Haushaltsjahr 2019 wird ggü. der Haushaltsplanung ein um ca. 400 T € verbessertes Ergebnis erwartet. Die Gesamtsumme der noch auszugleichenden Fehlbeträge aus Vorjahren beträgt zum 31.12.2018 ca. 921 T € und wird sich geschätzt zum Jahresende 2019 auf ca. 670 T € reduzieren. Durch Überschüsse in den Jahren 2020 bis 2022 werden die Jahresfehlbeträge aus Vorjahren vollständig ausgeglichen. Damit gilt der Haushalt 2020 gemäß § 110 Abs. 5 NKomVG als ausgeglichen.

Erwartet werden für 2020 ein geringer Rückgang der Erträge- und Aufwendungen in Höhe von ca. 570 T €. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um geringere Erträgen aus den Wertstoff Erlösen (Altpapier), sowie Minderaufwendungen für die thermische Verwertung (Neuvergabe seit April 2019) und Mehraufwendungen für die Hausmüllsamm lung (310 T €). Für die Umrüstung der Abfall- und Altpapierbehälter wurden ca. 138 T € eingeplant.

Bei der Abfallwirtschaft handelt es sich um einen Benutzungsgebührenhaushalt. Zu berücksichtigen ist daher nicht nur das kommunale Finanzrecht, sondern auch das Gebührenrecht. Es wird erwartet, dass die Ergebnishaushalte ab 2020 ff. positive Jahresergebnisse ausweisen werden, die zum Abbau der genannten Jahresfehlbeträge beitragen und zum Haushaltsausgleich führen werden. Ob für 2021 eine Anpassung der Gebührensätze erfolgen muss, bleibt abzuwarten. Die Refinanzierung evt. verbleibender Fehlbeträge über Benutzungsgebühren wird als gesichert eingeschätzt.

Die für die Kompostierungsanlage Helvesiek erteilte Genehmigung ist in der erstinstanzlichen gerichtlichen Überprüfung bestätigt worden. Durch das Einlegen eines Rechtsmittels ist derzeit ungewiss, wann die Anlage in Betrieb genommen werden kann. Die Grünabfälle werden daher zunächst weiter zu Kompostierungsanlagen außerhalb des Landkreises transportiert und dort verarbeitet - erwartete Kosten 2020: ca. 2,0 Mio. €.

Finanzhaushalt

2020 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 1,8 Mio. € erwartet. Größte Positionen mit ca. 1,6 Mio. € stellen Investitionskostenzuschüsse für den Neu-/Erweiterungsbau von Grünsammelplätzen der Gemeinden und die Ersatzbeschaffung der abgängigen Rolltore der Umschlaganlage in Helvesiek dar (100 T €). Der Bau des neuen Betriebsgebäudes auf der Entsorgungsanlage Helvesiek wird erneut zurückgestellt.

Für Auszahlungen aus der für die Deponie Helvesiek gebildeten Rückstellung sind ca. 1.050 T € berücksichtigt. Hierin enthalten sind Investitionsmittel für den Ersatz der abgängigen Sickerwasserreinigungsanlage incl. Speicher (600 T €; 2021: 700 T €).

Sollten die Mittelab-/zuflüsse in der geplanten Höhe eintreffen, wird sich der Finanzmittelbestand aus der Jahresrechnung 2018 zum Ende des Planungsjahres 2022 geringfügig um ca. 680 T € erhöhen.

Ausblick

Die Entwicklung der Grünabfallverwertung ist derzeit nicht prognostizierbar. Es wäre hilfreich, wenn die Kompostierungsanlage Helvesiek in überschaubarer Zeit in Betrieb gehen könnte.

Abzuwarten bleibt auch, ob ein flächendeckendes Holsystem für Bioabfälle aus Haushaltungen eingeführt werden muss (Biotonne).

Weiter muss sich zeigen, ob aufgrund der laufenden Sektorenuntersuchung des Bundeskartellamtes sich zukünftig wieder mehr Marktteilnehmer der Entsorgungswirtschaft an Ausschreibungen beteiligen und damit zum Wettbewerb beitragen.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechnen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 KomHKVO).

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -	Plan 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.823					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.369.374	11.334.500	11.473.800	11.434.000	11.379.600	11.328.800
6. privatrechtliche Entgelte	1.192.056	1.258.000	1.077.800	1.077.800	1.077.800	1.077.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.689	50.400	4.500	3.500	3.500	3.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	710	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	102.572	24.000	18.500	18.500	18.500	18.500
12. = Summe ordentliche Erträge	12.894.224	12.671.900	12.575.600	12.534.800	12.480.400	12.429.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	740.752	882.700	959.100	986.200	995.600	1.010.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.065.354	11.043.300	10.277.700	10.370.500	10.508.500	10.647.700
16. Abschreibungen	287.618	355.900	347.800	348.500	328.800	330.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.448	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	332.156	530.700	656.900	418.900	420.900	422.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.430.328	12.817.600	12.246.500	12.129.100	12.258.800	12.416.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-536.104	-145.700	329.100	405.700	221.600	13.100
22. außerordentliche Erträge	710					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	710	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-535.394	-145.700	329.100	405.700	221.600	13.100
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	-386.060	-921.454	-667.154	-338.054		

Erläuterungen siehe Folgeseite

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 5: Anteil Behältergebühren: 11.178.300 € (+103.300 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen; davon Altpapier: 752.000 € (- 187.300 €)

Zeile 8: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 2.575.500 € (- 947.900 €), Hausabfallsammlung: 2.184.900 € (+ 309.700 €), Altpapier 974.300 € (+22.400 €), Grünabfall: 1.981.200 € (+ 109.400 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.053.400 € (+137.200 €), Chippen Abfallbehälter 138.200 € (- 424.800 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 800.000 € (+/- 0 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Beratungsleistungen (u. a. Nutzungsmöglichkeiten ZeKo-Gelände, Überprüfung und ggf. modifizierte Gebührenstruktur ab 2021, Vergabe Altpapierleistungen), Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u. a.

Zeile 25: Jahresergebnis (Ausgleich in Folgejahre)

Zeile 26: Fehlbeträge aus Vorjahren

Abfallwirtschaftsbetrieb Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -	Plan 2023 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.341.228	11.334.500	11.473.800	11.434.000	11.379.600	11.328.800
5. privatrechtliche Entgelte	1.273.781	1.258.000	1.077.800	1.077.800	1.077.800	1.077.800
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.217	50.400	4.500	3.500	3.500	3.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	675	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	108.927	24.000	18.500	18.500	18.500	18.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.729.828	12.671.900	12.575.600	12.534.800	12.480.400	12.429.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	740.752	882.700	959.100	986.200	995.600	1.010.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.145.260	10.536.400	10.527.700	10.720.500	10.158.500	10.297.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.448	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	371.626	530.700	656.900	418.900	420.900	422.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.262.086	11.954.800	12.148.700	12.130.600	11.580.000	11.736.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-532.258	717.100	426.900	404.200	900.400	693.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	88					
22. Finanzvermögensanlagen		1.200.000				
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	88	1.200.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen		20.000	120.000	670.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.730	186.100	30.000	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.518	1.031.100	1.688.500	500.000	500.000	500.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.248	1.237.200	1.838.500	1.200.000	550.000	550.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -	Plan 2023 - Euro -
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.160	-37.200	-1.838.500	-1.200.000	-550.000	-550.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-540.418	679.900	-1.411.600	-795.800	350.400	143.400
Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)						
37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-540.418	679.900	-1.411.600	-795.800	350.400	143.400

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 4: Anteil Behältergebühren: 11.178.300 € (+103.300 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen; davon Altpapier: 752.000 € (- 187.300 €)

Zeile 7: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 13: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 2.575.500 € (- 947.900 €), Hausabfallsammlung: 2.184.900 € (+ 309.700 €), Altpapier 974.300 € (+22.400 €), Grünabfall: 1.981.200 € (+ 109.400 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.053.400 € (+137.200 €), Chippen Abfallbehälter 138.200 € (- 424.800 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 800.000 € (+/- 0 €)
Investition: Ersatz Sickerwasserreinigungsanlage incl. Speicher Entsorgungsanlage Helvesiek: 600.000 € (2021: 700.000 €)

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: Beratungsleistungen (u. a. Nutzungsmöglichkeiten ZeKo-Gelände, Überprüfung und ggf. modifizierte Gebührenstruktur ab 2021, Vergabe Altpapierleistungen), Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u. a.

Zeile 37: Veränderung Finanzmittelbestand

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2020 - 2023

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2020 - Euro -	Plan 2021 - Euro -	Plan 2022 - Euro -	Plan 2023 - Euro -
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Eingangsgebäude Entsorgungsanlage Helvesiek		650.000		
Ersatz Rolltore Umschlaganlage Helvesiek	100.000			
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Baumaßnahmen	120.000	670.000	20.000	20.000
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Kleinmaßnahmen	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000	30.000	30.000
Investitionsförderungsmaßnahmen				
Grünschnittsammelplätze				
- Sittensen (Planung/Bau)	320.000			
- Rotenburg (Planung/Bau)	360.000			
- Visselhövede (Planung/Bau)	400.000			
- Tarmstedt (Planung/Bau)	165.000			
- Fintel (Planung/Bau)	140.000			
- Bremervörde (Planung/Bau)	253.500			
- noch nicht konkret bekannt (z.B. Sottrum, Zeven)		450.000	450.000	450.000
- für Kleinmaßnahmen unter 20.000 €	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen	1.688.500	500.000	500.000	500.000
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.838.500	1.200.000	550.000	550.000

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt